



Lesung und klassische Musik

Wust (vs/srz) • In der Sommerschule Wust steht für Donnerstag, 20. Juli, eine Lesung mit Stefan Schwarz im Programm. Beginn ist um 20 Uhr im Sommerschulspeicher. Der Leipziger schreibt über den Alltag als Familienvater, Ehemann und Kleingärtner. Vor allem vom Scheitern in diesen Bereichen erzählt er inzwischen seit Jahrzehnten und begeistert damit die Leser seiner Kolumnen und Bücher.

Mit Witz und dem Blick für das normale Leben hat er es auch auf die



Bühnen

und ins Fernsehen geschafft.

Seine Lesungen - in

Wust ist er bereits zum vierten Mal zu Gast - sind legendäre Veranstaltungen, bei denen kein Auge trocken bleibt. Jetzt allerdings ist es ernst geworden im Leben von Stefan Schwarz: Er hat Knochenmarkkrebs und nach einigem Überlegen und dem Drängen seines Verlags beschlossen, darüber zu schreiben. Denn Schwarz kann lustig, auch wenn es überhaupt nicht mehr witzig ist. Humor ist Teil der Therapie, meint der Autor, der mit seinen Krebs-Geschichten auch anderen Betroffenen helfen will, ohne als Ratgeber zu erscheinen. Allerdings kann man durchaus bei ihm lernen, wie man eben nicht verzweifelt.

Wer klassische Musik liebt und dafür nicht nach Magdeburg, Potsdam oder Berlin fahren möchte, sollte sich den Freitag, 21. Juli, vormerken. Dann gibt es die Gelegenheit, in der Kirche in Melkow ab 18.30 Uhr das Rossiniquartett zu erleben. Hinter diesem Namen verstecken sich sieben Musikerinnen und Musiker, die meisten aus der Philharmonie Magdeburg, die auch in diesem Jahr wieder virtuose Kompositionen aus der Barockzeit spielen werden. Atemberaubende Höhepunkte sind bei diesem Ensemble immer garantiert. Im vergangenen Jahr war die Kirche einschließlich der Empore bis auf den letzten Platz gefüllt.